



Kraftvoller Abdruck vom Startblock: 316 Teilnehmer aus zwölf Vereinen verzeichnete am Samstag und Sonntag das 28. nationale Schwimmfest im Waldschwimmbad der TSG 1862 Weinheim. Sie absolvierten an beiden Wettkampftagen insgesamt 1407 Starts, zirka zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Unser rechtes Bild zeigt eine interessante Studie von Theresa Marcolini kurz vor dem Auftauchen auf der Rückenstrecke. BILDER: GUTSCHALK

**Schwimmen:** 316 Teilnehmer und 1407 Starts beim 28. nationalen Schwimmfest der TSG Weinheim im Waldschwimmbad / Julian Angert feiert insgesamt sechs Siege

# Athleten finden die Bedingungen ideal

WEINHEIM. Außentemperaturen um die 20-Grad-Marke, immer wieder Wolken, aber weitestgehend trocken: Die Schwimmer sahen es als ideale Wettkampfbedingungen an. Wie jeder Sportler sind sie kein Freund großer Hitze. Und so freuten sich die Teilnehmer am Wochenende beim 28. nationalen Schwimmfest der TSG 1862 Weinheim im Waldschwimmbad über „optimales Wetter“, wie es TSG-Schwimmwart Bernd Wittermann auf den Punkt brachte.

Er sorgte zusammen mit seinem eingespielten Helferteam aus rund 20 Personen einmal mehr für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung. 316 Aktive aus zwölf Vereinen absolvierten inklusive der 43 Staffeln an zwei Wettkampftagen insgesamt 1407 Starts. „Das sind zirka zehn Prozent mehr als im Vorjahr“, freute sich Wittermann über den „wachsenden Zuspruch“. Organisatorisch klappte alles wie am Schnürchen, die vielen Wettbewer-

be wurden gut im Zeitplan über die Bühne gebracht und auch die Auswertung der Ergebnisse ließ nicht lange auf sich warten.

„Neben unserem Helferteam von der Schwimm-Abteilung möchte ich mich auch beim Badepersonal im Waldschwimmbad bedanken“,

so Wittermann. „Sie haben uns schon beim Aufbau toll unterstützt, die Zusammenarbeit war hervorragend.“

Besonders lobend erwähnte er zudem die Teilnahme der Schwimmer von der SGR Karlsruhe, die „seit längerem“ wieder den Weg zum

Weinheimer Schwimmfest gefunden hatten. Die anderen elf Vereine waren die bekannten Stammgäste.

Das Gros stellte natürlich wieder die gastgebende SG Weinheim-Hohensachsen mit 91 Aktiven, die allein 404 Starts absolvierten. In erster Linie soll beim Schwimmfest dem Nachwuchs die Chance gegeben werden, sich im Wettkampf mit anderen Athleten zu messen. Aber auch einige Aushängeschilder des Vereins wie der amtierende deutsche Jahrgangsmeister Florian Angert (1992) waren mit dabei.

Er nutzte seinen Start über 400 Meter Freistil, um sich auf die offenen deutschen Meisterschaften in Berlin vorzubereiten, die am Mittwoch beginnen. Dort ist Florian Angert über 200 Meter Freistil gemeldet. „Bei den 400 Metern in Weinheim habe ich deshalb von Beginn an nur auf die letzten 100 Meter abgezielt“, sagte Angert über die für ihn recht bescheidene Siegerzeit von 4:19,77 Minuten. Die abschlie-

senden 100 Meter legte er allerdings in sehr starken 60 Sekunden zurück und bewies damit das Stehvermögen auf den beiden Schlussbahnen, das er sich mit Blick auf Berlin als Ziel gesetzt hatte. Auch für Florian Angert, der mit seinem diesjährigen Saisonverlauf „sehr zufrieden“ ist, waren die gemäßigten Temperaturen am Wochenende ideal. „Die Wassertemperatur muss stimmen, das ist das Entscheidende.“

Herausragende Ergebnisse aus Sicht der Lokalmatadoren steuerten ferner Julian Angert (Jahrgang 1994) mit insgesamt sechs Siegen, Caroline Fey (1989) mit drei Siegen und Theresa Marcolini (1996) mit drei ersten, zwei zweiten und einem dritten Platz für die SG Weinheim-Hohensachsen bei. Für die TG Heddesheim räumten David Kluz (1996) als fünfmaliger Sieger und Antonia Kluz (1998) mit drei ersten und drei zweiten Plätzen am meisten ab.

Alle Schwimmer (außer TG Heddesheim) von der SG Weinheim-Hohensachsen.

Die Partie gegen Plattling entwickelte sich zu einer spannenden Angelegenheit. Mit 47:25 setzten sich die Weinheim Longhorns durch und feierten endlich ihren zweiten Saisonsieg. Entsprechend erleichtert zeigte sich Shawn McBrayer: „Ich bin sehr stolz auf mein Team. Es ist erst der erste Schritt einer hoffentlich noch erfolgreichen Saison.“

Pünktlich zu Spielbeginn startete ein kurzer Wolkenbruch über Weinheim, der die Spielplanungen der Teams zunächst ein wenig über den Haufen warf. Die Gäste aus Bayern hatten jedoch weniger Probleme mit dem einsetzenden Regen und kamen durch ihren Star Andrew

Erfolgreiche Lokalmatadoren beim Weinheimer Schwimmfest: (von links) Ricardo Steinke, Markus Volk, Julian Angert, Simon Botz, Moritz Roth und Max Hofmann.

**Gewichtheben:** Erfolgreiche AC-Athleten beim Traditionsturnier

## Wie in den guten alten Zeiten

LAUBENHEIM. „Gewichtheben wie früher“ mit einem Wettkampf im Freien auf blankem Boden lautete das Motto beim Turnier in Mainz-Laubenheim. Teilnehmer aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland waren am Start. Die Teilnehmer des AC 92 Weinheim hoben erfolgreich in den

Altersklassen. Marlene Paul siegte mit gehobenen 30 kg und 40 kg im Reißen. Auch Paul Wetzel (77 Jahre) mit 38 und 55 kg, Herbert Jutz (73) 47 und 60 kg, Peter Wetzel (50) 50 und 60 kg sowie Walter Schüßler (66) 81 und 102 kg, wurden Klassen-sieger. Schüßler kam in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz. wpf

**Faustball:** TVW hat den Tabellenführer am Rand der Niederlage

## 2:0-Satzführung verspielt

WAIBSTADT. Am vierten Spieltag der 2. Faustball-Bundesliga gab es für den TV Wüschmichelbach erwartungsgemäß zwei Niederlagen. Allerdings spielten die Männer von Hauptangreifer Armin Held phasenweise richtig klasse und brachte den Topfavoriten TSV Pfungstadt an den Rand einer Niederlage. Mit 2:0-Sätzen lagen die Wüschmichelbacher gegen den ungeschlagenen Tabellenführer in Front, ehe dieser die Partie noch umbog.

„Es ist richtig, dass Marvin Washington uns verlassen hat. Wir möchten uns bei ihm für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken“, erklärte Longhorns-Abteilungsleiterin Margit Appold auf Nachfrage. Mit McBrayer als Trainer wollen die Longhorns nun die Saison beenden, ein Engagement darüber hinaus ist keinesfalls ausgeschlossen.

Die Partie gegen Plattling entwickelte sich zu einer spannenden Angelegenheit. Mit 47:25 setzten sich die Weinheim Longhorns durch und feierten endlich ihren zweiten Saisonsieg. Entsprechend erleichtert zeigte sich Shawn McBrayer: „Ich bin sehr stolz auf mein Team. Es ist erst der erste Schritt einer hoffentlich noch erfolgreichen Saison.“

Pünktlich zu Spielbeginn startete ein kurzer Wolkenbruch über Weinheim, der die Spielplanungen der Teams zunächst ein wenig über den Haufen warf. Die Gäste aus Bayern hatten jedoch weniger Probleme mit dem einsetzenden Regen und kamen durch ihren Star Andrew

**American Football:** Weinheim Longhorns feiern zweiten Saisonsieg beim 47:25 gegen Plattling

## Washington nicht mehr Coach

Blakley zur 7:0-Führung. Die Longhorns brauchten hingegen ein wenig, um ins Spiel zu finden.

So bedurfte es einer Einzelleistung, um das Team der Gastgeber ein wenig aus der Lethargie zu wecken. Ein tiefer Pass der Gäste auf Andrew Blakley wurde von dem gerade ins Team zurückgekehrten James Taylor abgefangen und weit zurückgetragen. Ein Pass von Shawn McBrayer im folgenden Spielzug auf Chris Jackson brachte die Longhorns bis kurz vor die gegnerische Endzone. Johannes Mansee markierte mit einem Lauf in die Endzone das 6:7. Nun bauten die Gastgeber ihre Führung schnell aus. Mit einem akrobatischen Fang markierte Marvin Thiel das 28:7. Doch

Plattling gab nicht auf, verkürzte auf 28:13 und Sekunden vor der Halbzeitpause sogar auf 28:19.

Im dritten Viertel hielten die Longhorns, gestützt auf eine starke Verteidigung, die Gäste in Schach. Nach einem Pass von Shawn McBrayer auf Chris Jackson sowie einem langen Lauf von Torrance Brown hieß es 41:19. Zwar kam Plattling auf 41:25 heran, doch erneut waren es Shawn McBrayer und Chris Jackson, die mit ihrem dritten Touchdown des Tages den Sack zumachten. Ausgelassen feierte das Team mit den Zuschauern den 47:25-Heimsieg, bevor wieder der Himmel seine Schleusen öffnete. Mit diesem Sieg verlassen die Longhorns die Abstiegsplätze. mschü



Voller Einsatz im Flug: Longhorns-Verteidiger Lelan Brickus (blaues Trikot) versucht, Plattlings Star Andrew Blakley aufzuhalten. BILD: SCHILLING

### SCHWIMMFEST

#### SIEMERLISTE FRAUEN

**Offene Klasse: 50 m Schmetterling:** 1. Theresa Marcolini 0:33,31.

**Jahrgang 1991 und älter: 100 m Freistil:** 1. Caroline Fey 1:10,91 Minuten; **100 m Schmetterling:** 1. Caroline Fey 1:23,30; **200 m Lagen:** 1. Caroline Fey 2:59,03.

**Jahrgang 1992: 100 m Freistil:** 2. Lara Kämmerer 1:12,32; **100 m Rücken:** 1. Lara Kämmerer 1:21,75; **100 m Schmetterling:** 2. Lara Kämmerer 1:24,85.

**Jahrgang 1993: 100 m Freistil:** 1. Carolin Spanier 1:12,32; 3. Anne-Sophie Tietz 1:13,22; **200 m Freistil:** 1. Anne-Sophie Tietz 2:47,97; **100 m Brust:** 1. Carolin Spanier 1:31,68; 2. Laura Paul 1:34,82; **200 m Brust:** 2. Laura Paul 3:25,60; **100 m Rücken:** 2. Laura Paul 1:39,50.

**Jahrgang 1994: 100 m Freistil:** 3. Vanessa Schütz 1:15,48.

**Jahrgang 1995: 200 m Freistil:** 2. Alisa Silveira (TG Heddesheim) 2:22,06; **400 m Freistil:** 3. Alisa Silveira 4:58,46; **100 m Brust:** 2. Alisa Silveira 1:26,56; **100 m Rücken:** 3. Alisa Silveira 1:15,97; **200 m Rücken:** 2. Svenja Ehmsen 3:26,57; **100 m Schmetterling:** 2. Kerstin Löffel 1:29,25, 3. Franziska Henn 1:42,16.

**Jahrgang 1996: 100 m Freistil:** 2. Theresa Marcolini 1:10,47; **400 m Freistil:** 3. Theresa Marcolini 5:21,91; **100 m Rücken:** 1. Theresa Marcolini 1:17,58; **200 m Rücken:** 1. Theresa Marcolini 2:46,28; **200 m Lagen:** 2. Theresa Marcolini 2:57,03.

**Jahrgang 1997: 100 m Freistil:** 3. Sarah Wagner (TG Heddesheim) 1:12,63; **200 m Freistil:** 3. Sarah Wagner 2:38,75; **400 m Freistil:** 2. Sarah Wagner 5:28,41; **100 m Brust:** 2. Sarah Wagner 1:29,47; **200 m Brust:** 1. Sarah Wagner 3:07,67; **200 m Lagen:** 3. Sarah Wagner 2:59,79.

**Jahrgang 1998: 100 m Freistil:** 1. Antonia Kluz (TG Heddesheim) 1:20,25; **200 m Freistil:** 1. Ant. Kluz 2:57,00; **400 m Freistil:** 2. Ant. Kluz 5:58,75, 3. Nina Bachmann 7:24,75; **100 m Brust:** 1. Ant. Kluz 1:41,23; **100 m Rücken:** 2. Ant. Kluz 1:32,44; **200 m Lagen:** 2. Ant. Kluz 3:16,44.

**Jahrgang 2000: 50 m Brust:** 1. Sophie Sauer 51,53; **50 m Rücken:** 1. Elisa Schütz 49,78; **50 m Schmetterling:** 1. Sophie Sauer 0:49,18, 2. Elisa Schütz 0:54,31.

**Jahrgang 2001: 50 m Freistil:** 2. Neele Bitsch 1:07,06, 3. Fabienne Röger 1:17,54; **50 m Brust:** 1. Neele Bitsch 1:12,03, 2. Sinem Hamurcu 1:15,78, 3. Fabienne Röger 1:15,97; **50 m Rücken:** 2. Neele Bitsch 1:05,16, 3. Sinem Hamurcu 1:18,09.

#### SIEMERLISTE MÄNNER

**Offene Klasse: 50 m Schmetter:** 1. Julian Angert 0:31,59, 2. Max Hofmann 0:31,70. **Jahrgang 1991 und älter: 100 m Freistil:** 2. Jens Scheffler 1:07,37.

**Jahrgang 1992: 100 m Freistil:** 1. David Wientzek (TG Heddesheim) 1:07,63, 2. Moritz Roth 1:08,12; **200 m Freistil:** 1. David Wientzek 2:33,15; **400 m Freistil:** 1. Florian Angert 4:19,77, 2. David Wientzek 4:47,97; **100 m Brust:** 1. Moritz Roth 1:26,02; **100 m Rücken:** 1. Florian Angert 1:06,63, 2. Moritz Roth 1:15,03; **200 m Rücken:** 1. Moritz Roth 2:43,82; **200 m Lagen:** 1. Moritz Roth 2:41,67.

**Jahrgang 1993: 100 m Brust:** 3. Marcus Goth (TG Heddesheim) 1:24,94; **200 m Brust:** 3. Matthias Frisch (TG Heddesheim) 3:13,45; **100 m Schmetterling:** 3. Max Hofmann 1:24,78.

**Jahrgang 1994: 100 m Freistil:** 1. Julian Angert 1:04,47, 2. Ricardo Steinke 1:05,72; **200 m Freistil:** 1. Julian Angert 2:20,59, 2. Ricardo Steinke 2:28,97; **400 m Freistil:** 1. Julian Angert 4:54,03, 2. Andreas Abeln 4:55,32; **100 m Brust:** 1. Julian Angert 1:20,44, 2. Ricardo Steinke 1:22,85; **200 m Brust:** 1. Ricardo Steinke 3:05,35; **200 m Rücken:** 2. Mirko Wagner (TG Heddesheim) 2:54,40, 3. Markus Volk 2:58,32; **200 m Schmetterling:** 1. Andreas Abeln 2:35,91; **200 m Lagen:** 1. Julian Angert 2:34,00.

**Jahrgang 1995: 100 m Freistil:** 1. Simon Botz 1:04,53; **200 m Freistil:** 1. Hendrik Kranhold (TG Heddesheim) 2:20,41, 2. Simon Botz 2:22,24; **400 m Freistil:** 1. Hendrik Kranhold 4:53,06, 3. Simon Botz 4:59,37; **100 m Brust:** 2. Hendrik Kranhold 1:18,42; **100 m Rücken:** 2. Simon Botz 1:17,43; **200 m Rücken:** 1. Simon Botz 2:48,02; **200 m Lagen:** 1. Hendrik Kranhold 2:37,13.

**Jahrgang 1996: 100 m Freistil:** 1. David Kluz 1:03,18, 2. Luis Steinmaßl (beide TG Heddesheim) 1:05,53; **200 m Freistil:** 1. David Kluz 2:19,28, 3. Luis Steinmaßl 2:29,18; **400 m Freistil:** 1. David Kluz 4:59,34, 2. Luis Steinmaßl 5:12,69, 3. Matthias Hummes (TG Heddesheim) 5:19,53; **200 m Brust:** 1. Matthias Hummes 3:17,78; **100 m Schmetterling:** 1. David Kluz 1:09,75, 3. Luis Steinmaßl 1:15,03; **200 m Schmetterling:** 1. David Kluz 2:36,76, 2. Luis Steinmaßl 2:48,54; **200 m Lagen:** 2. David Kluz 2:41,94.

**Jahrgang 1997: 100 m Freistil:** 2. Nicolas Heimerl (TG Heddesheim) 1:09,51; **200 m Freistil:** 2. Nicolas Heimerl 2:34,33; **400 m Freistil:** 2. Joschka Pressler 5:31,54, 3. Nicolas Heimerl 5:36,25; **100 m Brust:** 1. Nicolas Heimerl 1:29,32; **100 m Rücken:** 2. Joschka Pressler 1:24,22; **200 m Rücken:** 2. Joschka Pressler 2:55,41; **200 m Lagen:** 2. Nicolas Heimerl 2:51,35.

**Jahrgang 1999: 50 m Freistil:** 2. David Bechtel 0:36,53, 3. Paul Weindl (beide TG Heddesheim) 0:36,75; **50 m Brust:** 1. David Bechtel 0:45,92, 2. Paul Weindl 0:47,44, 3. Tobias Jung (TG Heddesheim) 0:52,95; **50 m Rücken:** 2. Paul Weindl 0:45,48, 3. David Bechtel 0:45,48; **50 m Schmetterling:** 2. David Bechtel 0:43,26.

**Jahrgang 2000: 50 m Brust:** 1. Jan Matiba 0:53,87, 3. Carlo Frank 0:56,37. **Jahrgang 2001: 50 m Freistil:** 1. Simeon Mitrakev 0:41,97; **50 m Brust:** 2. Simeon Mitrakev 1:03,71; **50 m Rücken:** 2. Simeon Mitrakev 0:53,70, 3. Yannick Saenger 0:59,28; **50 m Schmetterling:** 2. Simeon Mitrakev 1:03,91.

Alle Schwimmer (außer TG Heddesheim) von der SG Weinheim-Hohensachsen.